

### Technische Daten zur varioMAT-Serie

Material: Polyethylen, hochmolekular

Schmelzpunkt: 135 – 140°C

Entzündungstemperatur: > 330°C

Gemäß ISO 11359 unterliegt das Material einem thermischen Längenausdehnungskoeffizienten von ungefähr 0,2mm je 1000mm Länge je 1°Celsius.

Brennbarkeit (Selbsteinstufung) DIN 4102: Klasse B2

Brennbarkeit (Selbsteinstufung) UL 94: Klasse HB

Sehr gutes Verschleiß- und Schlagzähigkeitsverhalten, auch bei warmen und sehr kalten (-50°C) Temperaturen.

Der hohe Anteil an regeneriertem hoch- und ultrahochmolekularem Polyethylen macht die vario-Serie ökologisch und qualitativ sehr wertvoll.

Referenzen seit 2010 in den Bereichen: Öl & Gas, Bau, Schwerlast, Windpark, Event & Konzerte sowie Freileitungsbau.

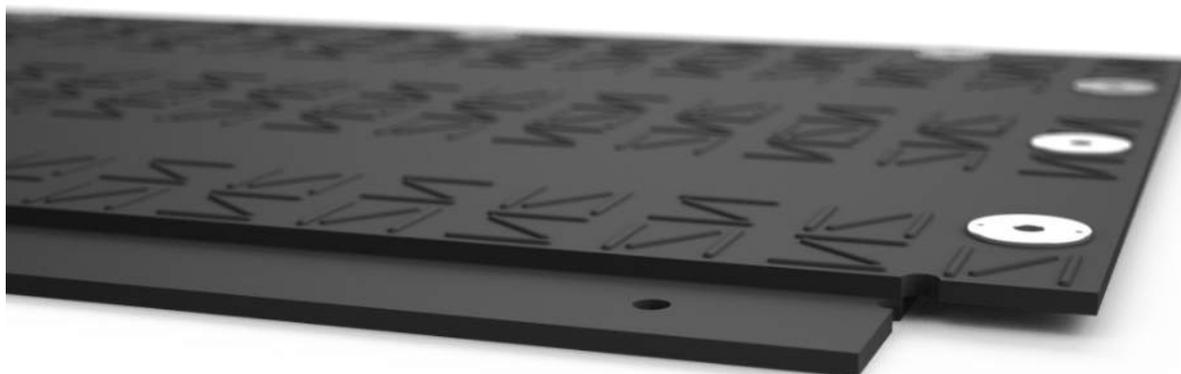
### Merkmale

Die varioMAT-Platten werden miteinander verschraubt, wodurch sowohl in der Länge, als auch in der Breite, eine fest verbundene Fahrstraße, oder Arbeitsplattform, für sichere Lasten und Fahrzeuge entsteht.

Die Tragfähigkeit des Untergrundes wird erheblich optimiert, Bodenverdichtungen werden minimiert und Flurschäden vermieden. Durch unterschiedliche Profilierungen, teilweise auf beiden Seiten, sind die varioMAT-Platten vielseitig verwendbar. Die flache Profilierung auf der einen Seite eignet sich besonders für Fußgänger, Radfahrer und Rollstuhlfahrer, sowie für PKW. Die starke Profilierung auf der anderen Seite sorgt auch in schwierigem Gelände für eine optimale Traktion schwerer Fahrzeuge. Je nach Größe können varioMAT-Platten von Hand oder vom Kran-LKW aus verlegt werden und gewährleisten von Aufbaubeginn an eine sichere Zufahrt.

### Logistik

varioMAT-Platten sind leichter zu transportieren als die meisten alternativen Straßenmatten für den temporären Einsatz. Es können daher mehr Platten auf einen LKW oder in einen Container geladen werden, wodurch sich die Transportkosten verringern.



## Sicherheitshinweise

1. Alle Typen der Produktfamilie varioMAT (nachfolgend „**Platten**“) sind ausschließlich zur Verwendung durch Fachleute im gewerblichen Bereich konzipiert.
2. Werden diese Platten einem Dritten (d.h. nicht dem Erwerber) zur Verfügung gestellt, ist dieser ausdrücklich auf die Sicherheitshinweise hinzuweisen. Ihm ist eine Kopie dieser Sicherheitshinweise zur Verfügung zu stellen. Dies gilt zudem für sämtliche Personen, die mit der Verwendung (insb. Lagerung, Be- und Entladung, Verlegung) der Platten betraut werden.
3. Die Platten sind zum Einsatz als Traktionshilfe vorgesehen und geeignet (z.B. Befahren mit Fahrzeugen). Sie sind nicht geeignet, um den vorhandenen Untergrund gegen ein Abrutschen zu sichern (insbesondere keine abschüssigen Gelände oder rutschige Untergründe). Die Platten dürfen nur dann belastet werden, wenn sichergestellt ist, dass der Untergrund nicht nachgibt und/oder ein Abrutschen des Untergrundes und/oder der Platten ausgeschlossen ist. Dies gilt insbesondere im Falle einer Belastung der Platten durch Fahrzeuge und/oder eines Krans.
4. Die Platten dürfen nicht zur Überbrückung von Unebenheiten (z.B. Löchern im Boden, Gräben o.Ä.) verwendet werden. Die Platten sind nicht formstabil und verändern ihre Form, wenn sie nicht unmittelbar auf einem vorhandenen Untergrund verlegt sind. Die Platten müssen vielmehr auf einer ebenen Fläche verlegt werden.
5. Jegliche auf die Platten einwirkenden Kräfte können zu einer Veränderung der Form der Platten führen. Hierdurch können Sturzgefahren entstehen, beispielsweise durch Unebenheiten, hoch stehende Kanten o.Ä.
6. Bei Nässe, Frost, Laubfall, starker Verschmutzung und/oder ähnlichen Einflüssen kann die Oberfläche der Platten rutschig sein. Hierdurch können Sturzgefahren entstehen. Die Profilierung der Platten gewährleistet in diesen Fällen möglicherweise keinen festen Halt auf den Platten.
7. Bei starker Sonneneinstrahlung kann sich die Oberfläche der Platten stark erhitzen. Körperkontakt ist in diesen Fällen dringend zu verhindern.
8. Die Platten sollten nicht als Untergrund von Spielplätzen (Orten jeglicher Art, die zum Spielen für Kinder/Babys gedacht sind) verwendet werden. Die Platten können gesundheitsgefährdende Stoffe enthalten, wenn diese in den Mund genommen werden.
9. Bei Verwendung der Platten können Stürze verursacht werden, insbesondere im Übergangsbereich zwischen zwei miteinander verbundenen Platten. Dies gilt insbesondere bei Einsatz von Schuhwerk ohne feste, ebene Sohle (bspw. Damenschuhe mit Absätzen).  
Sofern die Platten von Personen betreten werden sollen, ist zwingend darauf zu achten, dass die Schrauben vollständig in die Platte eingedreht sind und nur die Schraubenköpfe aus der Oberfläche der Platte herausragen. Bei dem Produkt varioMAT F, varioMAT 3 OL AS und varioMAT 4 wird empfohlen, die Löcher der Hebelaschen nach dem Verlegen mit dem vom Verkäufer hierfür angebotenen Abdeck-Zubehör zu verschließen.
10. Werden die Platten auf Großveranstaltungen verwendet, sind die Besucher darauf hinzuweisen, dass die Platten Unebenheiten aufweisen können und nicht für die Begehung ohne festes Schuhwerk geeignet sind.

## Sicherheitshinweise (Fortsetzung)

**11.**

Die Platten können mit Kettenfahrzeugen befahren werden. Allerdings sollte dies nur mit entsprechendem Kettenschutz erfolgen. Beim Wenden von Kettenfahrzeugen ohne Kettenschutz kann es zu Beschädigungen der Noppenstruktur und Verbinder kommen.

**12.**

Die Platten sind weder luft- noch lichtdurchlässig. Unter den Platten befindliche Pflanzen (insbes. Rasen) können bei längerer Verwendung beeinträchtigt / irreparabel zerstört werden.

**13.**

Die Platten bestehen aus hochmolekularem Polyethylen. Der Schmelzpunkt liegt bei etwa 135 – 140°C. Die Entzündungstemperatur liegt bei > 330°C [Brennbarkeit (Selbsteinstufung) DIN 4102: Klasse B2; Brennbarkeit (Selbsteinstufung) UL 94: Klasse HB].

Geeignete Löschmittel: Wasser, Wasser-Sprühnebel, Kohlendioxid, Schaum, chemische Löschpulver

**14.**

Die Platten der Typen varioMAT 3, varioMAT 3 OL AS, varioMAT 4, varioMAT TT AS und varioMAT F können mittels eines Gabelstaplers oder eines Krans be- und entladen werden. Vom Anheben durch Personen wird ausdrücklich abgeraten.

Die Platten der Typen varioMAT basic AS, varioMAT mini AS, varioMAT 1 AS, varioMAT 1+ AS, varioMAT 2 und varioMAT 2 AS können von Hand verlegt werden.

**15.**

Aufgrund der Form der Platten können diese verrutschen, wenn diese nicht waagrecht angehoben / abgeladen werden. Gleiches gilt bei starkem Regen oder Sturm o.Ä. Auch während des Transports sind die Platten durch geeignete Zurrmittel abzusichern.

**Es dürfen sich beim Abladen / Beladen der Platten keine Personen in unmittelbarer Nähe der Platten aufhalten.** Bei unsachgemäßem Umgang drohen schwere Verletzungen bis hin zu Lebensgefahren.

**16.**

Die Platten sind bei Verwendung von sog. Kettengehängen (ggf. unter Zuhilfenahme eines Krans) nur mit den hierfür geeigneten und in diesem Fact-Sheet angegebenen Lastaufnahmemitteln anzuheben. Vor dem jeweiligen Anheben ist sicherzustellen, dass die Lastaufnahmemittel fest eingeführt sind und nicht verrutschen können. Hierbei sind die oben unter der Rubrik „Allgemeine Hinweise“ enthaltenen Anweisungen zu befolgen.

**17.**

Werden die Platten im Verbund verlegt, müssen alle nebeneinander liegenden Platten fest miteinander verbunden werden, damit diese nicht verrutschen können. Hierfür sind die in diesem Fact-Sheet angegebenen Zubehörteile, insbesondere die Schrauben und Metallverbinder zu verwenden. Die Platten sind so zu verlegen, dass diese jeweils mit derselben Profilstärke nach oben / unten zeigen. Bei einem nicht ordnungsgemäßen Verbund können Schäden entstehen, insbesondere an auf den Platten fahrenden Fahrzeugen.

**18.**

Die Bodenschutzplatten dürfen nur mit einer Geschwindigkeit von max. 10 km/h befahren werden.

**19.**

Die Bodenschutzplatten sind für LKW-Achslasten bis 12 t geeignet.